



18.02.2019 – 15:42 Uhr

Präventionskampagne Routinier 70plus / Damit Menschen ab 70 am Steuer fit und sicher bleiben

Bern (ots) -

Seit dem 1. Januar ist die periodische medizinische Kontrolluntersuchung für Fahrzeuglenkende erst ab dem 75. Altersjahr fällig. Bisher lag diese Schwelle bei 70 Jahren. Damit das Autofahren für diese Altersgruppe dennoch bis zum Arzt-Check sicher bleibt, braucht es mehr Eigenverantwortung. Die Präventionskampagne Routinier 70plus begleitet die betroffenen Autofahrerinnen und Autofahrer dabei mit praktischen Tipps, Übungen und Selbsttests.

Die Anhebung der medizinischen Kontrolluntersuchung um fünf Jahre für Fahrzeuglenkende ist erfreulich. Der Grund dafür liegt in der zunehmend besseren Gesundheit und Fahrfitness der 70-Jährigen. Damit dies nun auch bis zum medizinischen Check im 75. Altersjahr so bleibt, spielt die Eigenverantwortung eine zentrale Rolle. Dies auch, weil sich in diesem Alter oft Sehkraft und Gehör verändern. Zudem verlangsamen sich die Informationsverarbeitung und damit die Reaktionsfähigkeit. Dies sind wichtige Faktoren beim Autofahren.

Die nun national lancierte Präventionskampagne Routinier 70plus richtet sich gezielt an Autofahrerinnen und Autofahrer ab 70 Jahren. Sie vermittelt diesen einfach und verständlich, mit welchen Übungen und Selbsttests sie sich am Steuer fit halten, mit welchen Hilfsmitteln sie Körper und Geist trainieren und die theoretischen Verkehrsrkenntnisse auffrischen können. So leistet Routinier 70plus einen wichtigen Beitrag, damit diese Altersgruppe sicher mobil bleibt.

Die Ziele von Routinier 70plus

Die Kampagne will die Zielgruppe für ihre Eigenverantwortung sensibilisieren. Zudem informiert Routinier 70plus über mögliche Lösungsansätze, die Risiken des Strassenverkehrs und Alternativen der Mobilität. Dank einfach zugänglichen Übungen und Testmöglichkeiten motiviert die Kampagne dazu, jetzt aktiv zu werden, um dem medizinischen Check mit 75 gelassen entgegenzusehen. Sicheres Autofahren basiert auf lebenslangem Lernen und Weiterbilden. Denn der Strassenverkehr wird immer dichter, die Signalisierungen und Gesetze ändern sich und die technischen Ausrüstungen in modernen Fahrzeugen erfordern von jedem Einzelnen, am Ball zu bleiben.

Die Zielgruppe mit Motivation und Wertschätzung abholen

Routinier 70plus macht zwar auf die altersbedingten Defizite und Schwächen der Zielgruppe aufmerksam, die Kampagne setzt dabei jedoch bewusst auf Motivation und Wertschätzung. Die dazugehörigen Tests und Übungen rund um Theorie und Praxis sind altersgerecht und praxisbezogen.

Alle Informationen zur Kampagne und über deren Angebote finden sich online unter www.routinier70plus.ch. Getragen wird die Kampagne von einer Trägerschaft aus Automobil Club der Schweiz (ACS), Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu), Fonds für Verkehrssicherheit (FVS), Haus- und Kinderärzte Schweiz (mfe), Touring Club Schweiz (TCS) und Verkehrs-Club der Schweiz (VCS).

Kontakt:

Medieninformationen: Anita Brechtbühl, Leiterin Verkehrssicherheit
Automobil Club der Schweiz und Projektleiterin Routinier 70plus,
unter 031 328 31 11 oder via Mail an anita.brechtbuehl@acs.ch